

Couture by Semiha Bähr

Pippas Brautkleid für jedermann

Designerin hat die Robe mit royalem Charme nachgearbeitet

Pippa Middleton hatte ihren großen Hochzeitsauftritt schon vor sechs Jahren, als ihre Schwester Kate am 29. April 2011 Prinz William heiratete. Sie war da zwar nur Brautjungfer, aber mit ihrem atemberaubenden Look im weißen Kleid und einer kaum zu toppenden Silhouette zog sie damals schon alle Blicke auf sich. Steigerungspotenzial für die eigene Hochzeit wurde ihr da kaum prognostiziert. Und doch ist ihr am 20. Mai, als sie James Matthews das Ja-Wort gab, genau das gelungen. Sie war eine wunderschöne Braut im perfekten Brautkleid. Keine Frage, dass sie anderen Bräuten damit zum Vorbild wurde und ihr Look Begehren weckte. Die deutsche Designerin Semiha Bähr hat sich inspirieren lassen und schon zur Messe Interbride, die eine Woche nach Pippas Hochzeit in Düsseldorf stattfand, ein nach dem prominenten Vorbild gearbeitetes Brautkleid mitgebracht. Ein Interview mit der Designerin:

Was sagen Sie zum Kleid, das Pippa Middleton bei ihrer Hochzeit getragen hat?

Es hat mir sehr gut gefallen. Die Form des Kleides gleicht einem Prinzessinnenkleid, jedoch ohne die üppigen Tülllagen, und es verkörpert mit der aufwendig gearbeiteten Spitze eine besondere Art der Eleganz. Die kleinen Ärmel und der Stehkragen unterstützen das Besondere des Kleides: ein Herz als Rückendekolleté!

Finden Sie, dass die Robe eine »royale« Ausstrahlung hat?

Für mich hat das Kleid definitiv einen royalen Charakter. Die britische Presse hat es ja mit »almost royal« betitelt. Das Kleid lässt sämtliche Skandalchen der Vergangenheit in den Hintergrund rücken. Es passte perfekt in die kleine romantische Kirche in Englefield und war trotz der Ähnlichkeiten das Gegenteil und die perfekte Antwort auf das Hochzeitskleid ihrer Schwester Kate.

Hat Pippas Brautkleid Trendpotenzial?

Das Kleid vereint viele Trends: Es ist elegant und romantisch, aber gleichzeitig modern

und sportlich. Es unterstreicht bei Pippa die Wandlung der ewigen Brautjungfer zu einer erwachsenen Braut. Ich denke, dass viele Bräute am Tag ihrer Hochzeit gerne erwachsen und angekommen wirken möchten.

Sie haben ein Brautkleid nach diesem Vorbild nachgearbeitet. Ist es exakt gleich oder unterscheidet es sich doch?

Ich habe eine weichere Spitze mit leichtem Glitzereffekt verwendet. Das Kleid ist ja noch kurzfristig für die Interbride am Tag nach der Hochzeit von Pippa entstanden. Wir selbst haben erst auf dem Catwalk der Interbride gesehen, wie besonders der ansonsten unauffällige Glitzer im Licht wirkt. Es war ein unglaubliches Erlebnis und wir sind wirklich stolz auf das Kleid. Es strahlt einen sehr glamourösen Charakter aus.

Denken Sie, es wird eine verstärkte Nachfrage nach diesem Look geben?

Unsere Idee war es, den Händlern eine Verkaufshilfe zu geben. Wir selbst erleben, dass die Bräute immer wieder nach Kleidern fragen, die denen der Prinzessinnen ähneln. Mit unserem Kleid können wir nun ihren Traum, einmal im Leben Prinzessin zu sein, verwirklichen. Durch die lang gezogene Taille und die perfekte Passform kann das Kleid von vielen Frauen unterschiedlichster Konfektionsgrößen getragen



Designerin Semiha Bähr mit ihrem Pippa-Kleid auf der Interbride.

werden. Es zaubert eine traumhafte Silhouette. Wir sind überzeugt, dass es eine hohe Nachfrage nach dem Kleid geben wird und freuen uns auf viele Nachbestellungen und neue Fachhändler.

Möchten Sie noch etwas Genaueres zum Material sagen?

Ich habe weiche, fließende, französische Spitze mit leichten Glitzerapplikationen gewählt. Der Stoff ist nicht rein weiß, aber auch nicht ivoryfarben. Man könnte ihn als Light-ivory bezeichnen. Jedenfalls verleiht er dem Teint der Braut einen schönen Ton.

Was ist in Ihren Augen die Stärke von Pippas Brautkleid?

Die elfenbeinfarbene Spitze mit hohem Kragen und herzförmigem Rückenausschnitt unterstreicht die Persönlichkeit der Braut. Das Herz im Rücken zeigt noch einmal das Zeichen der Liebe. Der Schnitt passt vielen Frauen, schmeichelt der Figur und macht eine schmale Taille. Kein großer Schmuck stiehlt der Spitze die Show.

Was finden Sie prinzipiell wichtig für den gelungenen Look eines Brautkleides?

Das perfekte Brautkleid verkörpert die Persönlichkeit der Braut. Es ist entscheidend, dass die Braut sich an ihrem besonderen Tag wohlfühlt und das ausstrahlen kann, was sie möchte. Mit ihrem Brautkleid erzählt jede Braut eine Geschichte. Das Kleid von Pippa zeigt die Braut als erwachsene, glamouröse, stilbewusste Frau mit royalem Charakter.

Kontakt: info@couture-bysemihabaehr.com

www.couture-bysemihabaehr.com



Das Pippa-Kleid von Designerin Semiha Bähr von vorne und von hinten.